

MEDIENINFORMATION

Samstag, 5. Dezember 2015

Wohnungsgesellschaft Schwerin verkauft neun Wohnhäuser in Krebsförden

Starker Partner für den Stadtteil Krebsförden gewonnen

Krebsförden. Viele Wohnungen in Krebsförden müssen dringend modernisiert werden. Um ihren Mietern eine zügige und umfangreiche Sanierung ihrer Wohnungen zu ermöglichen, verkauft die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) zum 1. Dezember diesen Jahres neun Wohnhäuser an die Intown Wohnen Schwerin GmbH. Diese hat zugesichert, schnellstmöglich mit den notwendigen Maßnahmen zu beginnen.

Die Mieter der 404 Wohnungen sowie einer Gewerbeeinheit wurden von der WGS bereits über den Verkauf informiert. Ihr Mietverhältnis läuft trotz des Verkaufs unverändert weiter. „Wir haben mit der Intown Schwerin GmbH eine zuverlässige Käuferin, die uns ein nachhaltiges Konzept zur Zukunft der Immobilien vorgelegt hat. Sie hat sich verpflichtet, die Immobilien mindestens zehn Jahre im eigenen Bestand zu halten und die Wohnungen auf ein zeitgemäßes Ausstattungsniveau zu bringen. Besondere Mieterschutzbestimmungen, die uneingeschränkte Gültigkeit des Mietenspiegels und die intensive Zusammenarbeit bei der Quartierentwicklung wurden vereinbart“, erklärt WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig. Die Ein- bis Vierraum-Wohnungen aus dem Baujahr 1989/1990 müssen umfangreich saniert werden, um den vorhandenen Leerstand zu verringern. Die Investitionen kann die WGS in ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Lage nicht tätigen. Bis die neue, in Berlin ansässige Eigentümerin der Vier- und Fünf-Geschosser ihre Geschäftsstelle in Schwerin aufgebaut hat, bleibt die WGS weiterhin Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Mieter. Gemeinsam mit der Intown Wohnen Schwerin GmbH wird die WGS Anfang des neuen Jahres eine Informationsveranstaltung durchführen, auf der alle Fragen der Mieter beantwortet werden.

Medienkontakt: Ulrike Jenßen /u.jenssen@wgs-schwerin.de/0385-74 26-121

